

An den  
Präsidenten  
Sportdirektor  
und die Fachreferenten  
des ÖPOLSV

Wr Neustadt, am 03.12.2014

## Protokoll der Sportausschusssitzung

Beginn der Sitzung: 03.12.2013, 12.00 Uhr

Austragungsort: EKO Cobra, Wr Neustadt

Anwesend: Präsident Willibald Liberda  
Sportdirektor Thomas Pinkel  
Sportdirektor Johann Hohl  
Kassier Stefan Heinrich  
Pressereferent Johann Baumgartner  
Schriftführerin Sandra Schranz  
BMI – Petra Ruml, Michael Prey

Fachreferenten (entschuldigt: Binder, Haag, Stadlauer, Kriegl)

**Der Sportdirektor** begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung und lässt die GV nochmals Revue passieren.

Der Sportdirektor stellt Johann HOHL als weiteren Sportdirektor vor und teilt mit, dass es eine Aufgabentrennung geben werde. Er werde mit Johann HOHL die einzelnen Referate aufteilen und das Ergebnis wird schriftlich an die Anwesenden ergehen.

**Der Sportdirektor Johann Hohl** stellt sich vor. Teilt mit, dass er derzeit stellvertretender Kommandant in Murau sei. Dies sei ein Bezirk, welcher sehr viele Sportgroßveranstaltungen aufweise. Er selbst komme aus dem Bereich des Schwimmsportes und sei noch aktiv im BMI Kader tätig. Er habe, außer Olympia, überall teilgenommen, sehr viele Siege gefeiert. Die Olympiaqualifikation habe er lediglich um ein Hundertstel verpasst. Er sei auch aktiv als Trainer tätig. Seit 25 Jahren sei er auch Funktionär in einem Schwimmverein. Er sei verheiratet und habe zwei Kinder. Auch eine seiner Töchter sei bereits im Schwimmsport erfolgreich.

In letzter Zeit sei unter den Kollegen leider Frust vorhanden, es sei schwer die Leute zu motivieren, weil keine Stunden zur Verfügung stehen würden und auch kein Geld vorhanden sei. Er könne sich als Sportdirektor sehr gut einbringen, da er selbst als Sportler, aber auch als Funktionär langjährige Erfahrung habe. Er habe auch ein gutes Verhältnis zum BMI, er kenne Franz Kurt Grabenhofer schon längere Zeit. Aus diesem Grund werde es sicher eine gute Gesprächsbasis geben.

**Sportdirektor PINKEL:** Jeder merke, dass es beruflich immer schwieriger werde, um die Zeit für den Sport zu finden. Der Sport innerhalb der Polizei habe eine gute Förderung, die man gezielt ausnutzen müsse. Es soll konsequent darauf geachtet werden, dass jene Athleten die Förderung genießen können, welche diese auch verdienen. Wenn jedoch nachhaltig sichergestellt werden könne, dass bestimmte Personen ihre Leistungen nicht mehr erbringen, müssen Konsequenzen gezogen werden. Hier seien die Fachreferenten dezidiert gefordert.

Kommendes Jahr werde es vermutlich ein neues Fachreferat geben – Schibergsteigen. Es sei gerade durch die BSO als Sportart anerkannt worden. Auch in Österreich sei es eine Sportart, in welcher die Athleten international sehr gut aufgestellt seien. Es müsse allerdings mit den bestehenden Stellen das Auslangen gefunden werden. Mehr wolle er im Moment noch nicht dazu sagen.

**Der Pressereferent Johann Baumgartner** bedankt sich bei den Fachreferenten, dass diese aktiv die Homepage mitgestalten würden.

Im Monat würden ca 870 Personen auf die Homepage zugreifen, ca 19 Beiträge im Monat würden online gestellt werden. Er ersuche, dass die Überschriften so kurz wie möglich gestaltet werden sollen. Es müsse sie sonst selbständig kürzen. Es sollten keine Formatierungen in den Berichten vorhanden seien, erst auf der Homepage selbst sollte man

die Formatierung durchführen. Eine Tabellenfunktion sei möglich, jedoch auch erst auf der Homepage selbst durchführen und nicht schon vorher im Word. Es sollte auch das Beitragsbild nicht vergessen werden. Wenn kein Bild ausgewählt werde, entstehe ein weißer Fleck. Auch Bilder im Hochformat seien nicht möglich, denn das Programm rechne es um und übernehme dann nur den mittleren Ausschnitt des Bildes. Es sollten nur Bilder im Querformat verwendet werden. Die Qualität sollte mindestens 1024 Bixel betragen. Wenn eine Fotogalerie erstellt werde, sollte dies mit ihm abgesprochen werden.

Die Terminübersicht sei derzeit noch leer. **Alle Fachreferenten sollten die bekannten Termine an die [redaktion@oepolsv.at](mailto:redaktion@oepolsv.at) übermitteln.**

**Kassier Stefan Heinrich:** Er benötige immer die Originalrechnungen, insbesondere bei großen Beträgen. Am besten sei es, diese per Post an ihn zu übermitteln. Auch sei die Bewilligung des Sportdirektors bei großen Rechnungen notwendig.

Der Sportdirektor Pinkl gibt dazu an, dass es am besten sei, die Rechnung einzuscannen und ihm per Mail zu übermitteln. Er würde diese dann genehmigen und an Stefan Heinrich weiterleiten.

**Fachreferent Pilz:** Ist dieser Vorgang auch notwendig, wenn wir innerhalb des Budgets bleiben?

Sportdirektor bejaht die Frage des Fachreferenten.

**Der Vorgang sehe nun so aus, dass die einzelnen Fachreferenten die Rechnungen (auch innerhalb des Budgets) einscannen und an ihn oder an Johann Hohl (je nach Referat) übermitteln. Nach der Genehmigung werde dann die Rechnung von den Sportdirektoren an den Kassier weitergeleitet. Wenn innerhalb des Budgets geblieben werde, dann soll dies auf der eingescannten Rechnung vermerkt sein. Somit werde dies natürlich sofort genehmigt. Wofür das Geld, innerhalb des Budgets, ausgegeben werde, liege nur in der Verantwortung der Fachreferenten. Es werde von den Sportdirektoren nicht kontrolliert.**

**Fachreferentin Handball:** Erläutert Probleme in Den Haag. Es seien zwei Zimmer sofort bei der Ankunft zurückgegeben worden. Im Nachhinein sei dann trotzdem für diese Zimmer eine Rechnung eingelangt.

**Sportdirektor Pinkel:** Es würde ein Regelwerk betreffend USPE Meisterschaften geben, aus welcher auch die Bezahlungsmodalitäten ersichtlich seien. Es gebe aber leider Veranstalter, wo es nicht hinhauen würde. Wichtig sei immer, dass die

Einzahlungsbestätigungen ins Ausland mitgenommen werden. Diese Bestätigungen könnten bei dem Kassier angefordert werden.

**Sportdirektor Hohl:** Bei der EPM Graz sei auch ein Problem gewesen, dass Sportler als Delegierte aufgetreten seien. Dies deshalb, weil Delegierte nichts bezahlen müssen.

**Fachreferent Pilz** stellt die Frage, was getan werden müsse, wenn BMI bestimmte Posten nicht bezahle. Zum Beispiel habe er für den Trainingskurs kein Geld für Torstangen erhalten, weil kein Budgetposten da gewesen sei.

**BMI – Prey:** Seine Abteilung sei nicht für das Budget zuständig.

**BMI – Ruml:** Früher habe es ein Budget gegeben. Jetzt nicht mehr. Sport werde zurückgestuft. Förderansuchen würden auf einer anderen Schiene laufen. Für Sportgroßveranstaltungen gebe es ein Jahr zuvor eine Mittelreservierung. Müsse aber rechtzeitig eingebracht werden, am besten eineinhalb Jahre zuvor.

**Sportdirektor Pinkel:** Das Budget für die einzelnen Referate solle überschaubar bleiben, um Handlungsspielraum zu haben für tatsächlich notwendige Dinge. Jeder solle angeben, was wirklich benötigt werde. Die Ansuchen würden dann im Präsidium behandelt. Zum Thema Fachreferat Schibergsteigen teilt der Sportdirektor mit, dass es 113 Planstellen gebe. Es werden keine dazu kommen. Deshalb muss das ein oder andere Referat Stellen hergeben. Er werde sich dezidiert mit den Fachreferenten kurz schließen.

**Präsident Liberda:** begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Bedankt sich bei Johann Hohl, dass er sich als Sportdirektor zur Verfügung stellen werde und sich für den Sport und auch zur Entlastung von Thomas Pinkel einbringe. Kürzlich habe er sich einen Vortrag von Dr Lehbauer angehört. Dieser meinte, dass wir im Moment nur noch ‚Pflichterfüller‘ und somit keine Verantwortungsträger in unseren Reihen hätten. Dies sei für die Qualität aber nicht gerade förderlich. Dies sei auch mit ein Grund, warum es mit den SU und den Freistellungen zu immer größeren Problemen komme. Betonen wolle er jedoch, dass es trotz der widrigen Umstände noch immer Leute gebe, welche sich trotzdem noch dem Sport widmen. Er ersuche, dass die Formblätter immer zeitgerecht ausgefüllt werden. Er selbst habe die Problematik in Graz gesehen, wenn verschiedene Länder zu spät die Formulare übermitteln bzw diese mehrmals ändern. 2017 sei der ÖPOLSV Veranstalter Alpin und Nordisch. Veranstaltungsort werde Oberösterreich sein.

**BMI-Ruml** teilt mit, dass sie den anwesenden die besten Grüße von ihrem Chef und von Poldi übermitteln solle.

Im Jahr 2015 wolle das BMI eine betriebliche Gesundheitsvorsorge in Kooperation mit der BVA mit Dr Jasmin FRANK starten. Diesbezüglich werde sie Fragebögen austeilen und ersuche, dass diese befüllt werden. Pilotprojekt starte in einigen Bezirken in Wien und vermutlich in OÖ.

Pause: 14.00 Uhr bis 14.25 Uhr

**Sportdirektor Pinkel:** Internationale Wettkämpfe – Entsendungen: Jeder Fachreferent solle wissen, wohin er seine Leute entsenden wolle. Er werde dies dem BMI melden. Er ersucht die Referenten die Formulare zu befüllen – Achtung auf die Termine – und dann an die Sportdirektoren zeitgerecht (mind 2 Wochen vor Ablauffrist) zu übermitteln. Die Sportdirektoren werden dann die ausgefüllten Formulare an die zuständigen Stellen übermitteln. Bei den nicht berufsbezogenen Sportarten würde sich der ÖPOLSV leichter tun.

**Fachreferent Heihal:** Erläutert die Problematik mit der Buchung von Flügen. Er habe versucht mit allen zuständigen Kollegen in den einzelnen Bundesländern Rücksprache zu halten. Im Verkehrsbüro habe er mit Frau Santarafalt kommuniziert, welche ihm sehr geholfen habe.

**Sportdirektor Pinkel:** Für die nächsten dienstlichen internationalen Entsendungen werde er in den Antrag bereits die günstigste Verbindung anführen. Wenn der Antrag vom BMI genehmigt werde, dann sollte es mit den Buchungen in den einzelnen Bundesländern funktionieren.

**Präsident:** Erläutert die Problematik mit der EPM Triathlon. Die LPD Tirol stellte an das BMI die Anfrage, warum die LPD Tirol die Reisebewegung zahlen soll, wenn das BMI dienstlich entsendet. Bekenntnis des BMI: Wenn die Teilnahme vom BMI genehmigt wurde und eine dienstliche Entsendung vorliege, dann muss die LPD bezahlen!

**Fachreferent Pircher:** In Ungarn 04-07.05 USIP. Bis 01.12. hätte man sich anmelden müssen. Es würde aber keine offizielle Einladung und auch noch keine Formblätter geben. Deshalb habe er sich noch nicht anmelden können.

**Sportdirektor Pinkel** teilt dem Fachreferenten Pircher mit, dass er den Termin in der Vorschau berücksichtigen sollte, wenn er vorhabe, jemand zu entsenden. Streichen könne man es immer.

**Fachreferent Kirchmaier:** Delegiertenanzahl EPM?

Sportdirektor Pinkel teilt dem Fachreferenten mit, dass ein Delegierter entsendet werde, dies sei bei jedem internationalen Wettkampf der Fall.

**Fachreferent Heihal:** Stornoversicherungsabschluss bei Bundessporteinrichtungen?. Er ersuche um Gespräch zwischen BMI und Sulzbacher.

**BMI-Prey** teilt mit, dass Oberst Grabenhofer zugesichert habe mit Sulzbacher zu sprechen.

**Sportdirektor Pinkel:** Das BMI habe ein Mail der österreichischen Botschaft an den ÖPOLSV übermittelt. Die Organisatoren der Police Fire Games wollen mit einem Verantwortlichen der Polizei in Ö sprechen, da angeblich 100 Polizisten aus Ö teilnehmen werden. Ihm sei diesbezüglich nichts bekannt. Er habe als Verband keine Möglichkeit zu kontrollieren und könne auch nicht an alle Kollegen ein Mail schreiben.

BMI-Prey: Dieses Mail werde vom BMI behandelt werden und habe dem ÖPOLSV nur zur Kenntnisnahme gedient.

*Ab 16.00 Uhr übernimmt BeziInsp Baumgartner die Mitschrift des Protokolls.*

### **Protokollfortführung ab 16:00 Uhr:**

Sportbudget für 2015 wurde von FR beantragt und wird Präsidium vorgelegt.

Prey Michael, BM.I:

- Leistungssporterlass wird neu überarbeitet.  
Anregungen durch Sportdirektoren und Fachreferenten sind erwünscht. Derzeit sind einige Sachen wie z.B. Sichtungen oder Qualifikationen nicht geregelt.  
Anregungen sollen keine Wunschliste sein sondern eine rechtliche Basis schaffen, insbesondere auch für die nicht dienstlichen Sportarten.
- Anfrage Kirchmayr ob zu Vorbereitungskursen zusätzlich Leistungssportler entsandt werden können (wenn z.B. zwei in einer Gewichtsklasse starten könnten). Prey: ist möglich.

- Die FR der dienstbezogenen Sportarten mögen die Leistungskriterien an Prey schicken, insbesondere Alpin und Nordisch. Sportdirektor Pinkel: sollte Ruml Petra haben.
- Anträge über die Förderung der Anschaffung von Ausrüstungssachen (z.B. Torstangen für Alpin) sollen an Prey neu stellen.  
Abhängigkeit von den finanziellen Mitteln ist gegeben.

Sportdirektor Pinkel:

Fachreferat Schibergsteigen wird neu geschaffen. Derzeit 100 Leistungssportler, 3 Stellen offen.

FR Pircher:

Anfrage wegen Neugestaltung des Dienstsportlerlasses. Prey: Obligatorischer Leistungstest fällt, 40 Sportstunden wurden beantragen, Erlass kommt noch 2015. Allgemeine Diskussion über Leistungstest.

FR Pilz:

BM.I sollte Zahlen besorgen und weiterleiten wie viele % der Sportstunden tatsächlich genutzt werden.

FR Dengg:

- Es solle zusätzliche SU-Stunden für Teilnahme an LM und BPM geben.
- Im FR solle Möglichkeit geschaffen werden SU innerhalb des Kaders verschieden aufzuteilen – allgemeine Befürwortung durch die FR.

Präsident Liberda (Schlussort):

Auf die dringende Notwendigkeit einer sportlichen Betätigung der Exekutivbeamten wird seitens des ÖPOLSV hingewiesen!

### **Fortsetzung 04.12.2014:**

Sportdirektor Pinkel:

- Ein Sponsor des BM.I, die Fa. TeamSport, bietet Ausrüstungsgegenstände an. Bei Bedarf Kontakt über den Sportdirektor.
- Anfrage an BM.I, Petra Ruml, ob vom BM.I-Sportlogo Aufkleber, Aufnäher und Pin's vorhanden sind. Aufkleber und Aufnäher sind da, Pin's derzeit nicht.

Petra Ruml, BM.I:

Vorstellung des Projektes „Gesundheitsvorsorge“. Ausführliche Diskussion („Der perfekte Bulle“).

Abschluss: Cobra Besichtigung.

Baumgartner, Pressereferent